



ITT Industries

Press Release

ITT Flygt AB

Monday, 25 June 2001

1 (2)

Press Release Department Contact: Mark Booth

Name Mark Booth

Dir Tel +46 (0)8 475 65 24

Fax +46 (0)8 475 69 00

mark.booth@flygt.com

Svetsarvägen 12

1309

Stockholm

Sweden

Tel +46 (0)8 475 65 00

Fax +46 (0)8 475 69 00



100 Jahre und gut in Form!

1901 eröffnete Peter Alfred Stenberg eine Glasformfabrik im kleinen Dörfchen Lindås im südlichen Schweden. Da wusste er noch nicht, dass er damit die Basis für die erfolgreichste Firma im Abwassermarkt für Tauchmotortechnik schaffen würde. Natürlich gab es bis dahin einige wichtige Schritte, insbesondere 1929, als die Zusammenarbeit mit Hilding Flygt's Firma in Stockholm (Verkauf von Pumpen und Ventilatoren) und dem Ingenieur Sixten Englesson (Entwicklung von Tauchmotorpumpen und -rührwerken) begann.

Im Juni 2001 feierte FLYGT sein 100 jähriges Jubiläum. Das Unternehmen mit seinen Wurzeln in Lindås, einem Dörfchen in Südschweden, begann seine Produktion mit Gussformen und sonstiger Ausrüstung für die Glashüttenindustrie in der Umgebung. Erst ab 1929, als die Zusammenarbeit mit Hilding Flygt's Firma in Stockholm startete, umfasste das Geschäft auch Pumpen.

1930 wurde die Gießerei dazu benutzt, die erste FLYGT Pumpe, die „Universalpumpe“, herzustellen. Es dauerte jedoch noch bis 1947, als die Firma begann, Tauchmotorprodukte herzustellen. Sixten Englesson entwickelte der Welt erste Tauchmotorpumpe, bekannt als Papageienkäfig. Später dann – B-Pumpe genannt – brachte diese Technologie eine Revolution in das Tief- und Bergbaugeschäft; es signalisierte den Beginn von ITT Flygt's Wachstum in der ganzen Welt, heutzutage gekennzeichnet durch Werke in Argentinien, China, Deutschland, Schweden und USA, Vertriebsgesellschaften in 37 Ländern und Vertretungen in über 130 Ländern.

Englesson fuhr damit fort, neue Produkte während seiner Zeit bei ITT Flygt zu entwickeln. 1951 wurde der Niveauregler eingeführt, welcher eine Pumpe bei einem vorbestimmten Flüssigkeitsniveau an- bzw. ausschaltet. 1956 wurde dann die Abwasserpumpe, bekannt als C-Pumpe, produziert, welche sich ebenso gut wie die B-Pumpen verkaufte.

1976 wurde Flygt's erstes Tauchmotor-Rührwerk produziert; dieses ergab eine größere Flexibilität als konventionelle Rührwerke, denn es konnte überall in einem Becken positioniert werden, und die Strömung konnte in jede beliebige Richtung geleitet werden.

1984 wurde eine neue Serie von Tauchmotor-Rührwerken eingeführt: langsam laufende Banana-Rührwerke. Diese wurden konstruiert, um kontinuierlich große Mengen Flüssigkeit zu durchmischen. Das Rührwerk erzeugt großen Schub bei einem Minimum an Leistungsaufnahme.

Über die Jahre hat ITT Flygt neue Produkte entwickelt und neue Ideen zur Leistungsverbesserung bestehender Produkte umgesetzt.



Press Release

Dies umfasst auch Bereiche innerhalb der Pumpen und Rührwerke, wie z. B. Gleitringdichtungen, Motoren und Laufräder, aber auch Zubehör wie Spülventile und Steuerungen.

Diese weitergehende Forschung führte 1997 zur preisgekrönten N-Technologie, welche den Abwassermarkt revolutionierte. Innerhalb eines Jahres wurden Preise in der Tschechischen Republik, Holland, Polen und zwei in Grossbritannien verliehen. Die N-Technologie besteht aus einem selbst reinigenden N-Laufrad, mit einer speziellen Entlastungsnut, was das Verstopfungsrisiko enorm minimiert.

Die aktuellste Entwicklung von ITT Flygt war 2000 die neue Generation von N-Pumpen, welche die N-Technologie auf ein neues Niveau hebt, mit einer komplett neuen Pumpenhydraulik um das N-Laufrad herum.

Die neuen Pumpen wurden entworfen um Perfektion bzgl. Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Fehlerfreiheit über lange Einsatzperioden zu gewährleisten. Mit ihrer verbesserten Wirtschaftlichkeit können sie einen dramatischen Einfluss auf die Gesamtlebenszykluskosten einer Anlage haben.

Das Jahr 2000 bot aber nicht nur eine neue Generation von Pumpen: es war gleichzeitig das ertragreichste und ein Meilenstein bzgl. Umweltfreundlichkeit. Als Teil eines Testprojekts wurde ITT Flygt eingeladen, einen der ersten Nachhaltigkeits-Berichte zu erstellen, zusammen mit zwanzig anderen Unternehmen wie z. B. British Airways, Ford Motors, General Motors, Shell, etc.

Um das 100jährige Jubiläum zu feiern, hat ITT Flygt ein Buch über die letzten 100 Jahre veröffentlicht. Gleichzeitig wurde ein Museum in Lindås eröffnet, dort, wo alles begann.

Hierüber, mit einem kurzen Video, mit Bildern zum Download und über noch viel mehr kann man sich unter www.flygt.com/100years oder www.flygt.de/100Jahre ausführlich informieren.

Über ITT Flygt

ITT Flygt (www.flygt.com / www.flygt.de) ist der Welt führender Hersteller und Lieferant von Tauchmotorpumpen, Tauchmotor-Rührwerken und Belüftungssystemen.

Die Produkte werden in Wasser- und Abwasseranlagen, zur Bewässerung, in Bau-Projekten, im Bergbau und in der Prozessindustrie eingesetzt.

Wir haben 37 eigene Vertriebsgesellschaften und sind in mehr als 130 Ländern präsent.

Von den ca. 4.000 Mitarbeitern arbeiten 1.500 in Schweden. ITT Flygt hat einen Umsatz von USD über 600 Millionen weltweit. ITT Flygt ist eine Tochterfirma von ITT Industries, Inc., USA

Wir sind zertifiziert gem. ISO 9001; die schwedischen Standorte sind zertifiziert nach ISO 14001 (Internat. Umweltstandard). Die Fabrik in Emmaboda ist registriert gem. EU-Direktive EMAS.

ITT Flygt ist stolz darauf, einer der Mitbegründer des Internationalen Stockholm Wasser Preises zu sein, und gleichzeitig als Sponsor des schwedischen Stockholm Junior Wasser Preises zu fungieren.

Über ITT Industries

ITT Industries, Inc. (www.itt.com) ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen mit führender Position und fortschrittlichen Technologien in seinen Märkten. Das Unternehmen erreicht 2000 einen Umsatz von USD 4.8 MRD in den vier Segmenten: Connectors & Switches, Defense Products & Services, Pumps & Complementary Products und Specialty Products.

ITT Industries beschäftigt weltweit ca. 42.000 Mitarbeiter.

In Ergänzung zur New York Stock Exchange werden ITT Industries' Aktien an folgenden Börsenplätzen gehandelt: Midwest, Pacific, London, Frankfurt und Paris.